



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

Fürchtet Euch nicht

Die letzten Tage und Wochen zeigen mir, dass Vieles zusammenkommt: in meinem Leben, in meiner Familie, an meinem Arbeitsplatz und in der Politik. Ich gerate schnell in Stress. Und gerade jetzt kommt die Adventszeit. Eine Zeit, die mich an dieser Bibelstelle erinnert:

„Fürchte dich nicht, ich werde dir
helfen“, heißt es im Buch Jesaja (41,13).

Mit dieser Zusage Jesu öffne ich ganz bewusst mein erstes Adventstürchen. Damit möchte ich mich erinnern, in den kommenden Wochen immer wieder Zeiten zu gestalten, um meine Seele zu nähren und mir etwas Gutes zu tun. Was kann ich mir Gutes tun? Die Liste ist schier unendlich:
Ich gehe mir entgegen (ich nehme mich wahr, ich sehe mich selbst).
Ich gehe den Menschen entgegen (ich begegne anderen bewusst).
Ich gehe der Fülle entgegen (ich schätze wert, was mir diese Zeit bietet).

So kann ich jeden Tag einen Grund zur Dankbarkeit finden und meine Furcht überwinden.

Und was tut Dir gut? Womit öffnest Du Dein erstes Adventstürchen?



Anna Mathes -
Gemeindemitglied; Pfarrei
Sel. Paul Josef Nardini